



12. Die Landwirtschaft

Mit der slawischen Besiedlung in unserem Raum zogen auch der Ackerbau und die Viehzucht ein. Mit der nachfolgenden Dreifelderwirtschaft und der mittelalterlichen Grundherrschaft (Klosterdorf) war über lange Zeit der Charakter der Landwirtschaft geprägt. Ab dem 16. Jhd. bildeten sich die Hufengüter mit einer Größe um 20 ha heraus. In Gernewitz gab es davon um



die 25. Eine große Veränderung in der Flur brachte die Separation von 1890. 1938 waren alle Güter als Erbhöfe eingetragen. Eine völlig neue Phase der landwirtschaftlichen Produktion begann

1953 mit der ersten Gründung der LPG. Die führte auch zu den Neubauten in der Rausdorfer Straße. Mit der Gründung der Agrargenossenschaft „Wöllmisse“ 1991 ging der Besitz der Bauern auf Pachtgrundlage in die Genossenschaft ein.